



BURG TRIMBERG | TRIMBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Bad Kissingen](#) | [Elfershausen, OT Trimberg](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Weithin sichtbare Ruine etwa 60 Meter oberhalb der Fränkischen Saale. Es gibt zwei Vorgängerbauten in direkter Nähe westlich und östlich.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [50°08'08.2"N 9°58'53.6"E](#)
Höhe: 260 m ü. NN



Topografische Karte/n

Die Trimburg auf der Karte von [OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten

Verein Freunde der Trimburg e.V. | Engenthal 77 | 97725 Elfershausen-Engenthal
eMail: freunde@trimburg.com



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

-



Anfahrt mit dem PKW

Von der A 7 Würzburg-Kassel die Abfahrt Hammelburg nehmen. Weiter in Richtung Bad Kissingen ist in wenigen Kilometern der Ort Trimberg erreicht. Ein Stück auf der B 287 fahren, findet man rechts die Auffahrt zur Trimburg.
Parkmöglichkeiten an der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

Trimberg ist per Regionalbahn erreichbar. Die Burg liegt direkt über dem Ort.



Wanderung zur Burg

-



Öffnungszeiten

Die Burg ist sonn- und feiertags für Besucher von 12.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



Eintrittspreise

k.A.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

Keine Einschränkungen.



Gastronomie auf der Burg

Bewirtung ist am WE durchaus möglich. Umliegende Vereine machen im Wechsel dort die Bewirtung. Zu erkennen, wenn die Fahne gehisst ist bzw. bei der Zufahrt ein Hinweisschild steht.



Öffentlicher Rastplatz

-



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

Übernachtung auf der Burg nicht möglich.



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

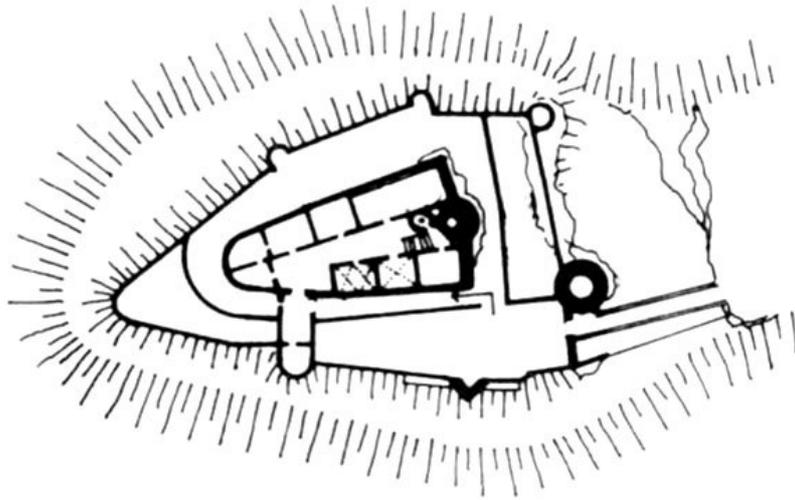
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: F.W. Krahe - Burgen des deutschen Mittelalters. | Augsburg, 1996.

Historie

1187	Gotswin von Trimberg beginnt mit dem Bau der Trimburg (der Hauptburg von eigentlich 3 Burgen).
1226	Die Trimburg wird dem Bischof von Würzburg zu Lehen aufgetragen.
1525	Nach Zerstörungen im Bauernkrieg wird die Burg wieder aufgebaut und weiter verstärkt.
1810	Nach mehreren Verpfändungen endet die Herrschaft Würzburgs über die Trimburg mit der Säkularisation. Die Burg wird auf Abbruch verkauft, bleibt jedoch bis zu einem verheerenden Blitzschlag bewohnt. Erst danach setzt der Verfall der Anlage ein.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

- A. Rahrbach, J. Schöffl, O. Schramm - Schlösser und Burgen in Unterfranken. | Nürnberg, 2002.
Ursula Pfistermeister - Wehrhaftes Franken (Band 2: um Würzburg). | Nürnberg, 2001.
Karl Gröber - Unterfränkische Burgen. | Augsburg, 1924.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Freunde der Trimburg e.V.](#)
Inhaltliche und Besucherinformationen.

Sonstiges

Video: [Luftaufnahme der Trimburg](#)

Änderungshistorie dieser Webseite

- [18.09.2021] - Komplettüberarbeitung und Ergänzung der Bebilderung. Inhaltliche Informationen, Video und Link hinzugefügt.
[24.01.2021] - Überarbeitung der Seite, Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.
[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 18.09.2021 [OK]